19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Anne Helm (LINKE)

vom 15. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2024)

zum Thema:

Situation der Filmfestivals in Berlin und Brandenburg

und **Antwort** vom 30. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei –

Frau Abgeordnete Anne Helm (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19717
vom 15. Juli 2024

über

Situation der Filmfestivals in Berlin und Brandenburg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, zur Sachverhaltsklärung beizutragen und hat die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH sowie das Creative Europe Desk Berlin-Brandenburg um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und bei der Beantwortung berücksichtigt wurde.

1. Wie viele Filmfestivals gibt es im Jahr 2024 in Berlin und in Brandenburg? (Bitte aufschlüsseln nach fiktional und nicht-fiktional.)

Zu 1.: In Berlin gibt es weit über 50 Filmfestivals. Viele der Festivals zeigen sowohl fiktionale wie non-fiktionale Filme. Auf der Internetseite Berliner-Filmfestivals.de ist eine Vielzahl der

Berliner Festivals gelistet. Hinsichtlich einer vollständigen Auflistung der Berliner und Brandenburger Filmfestivals liegen dem Senat keine Informationen vor.

2. Aufgabe des Medienboards ist es unter anderem, in Berlin und Brandenburg ansässige Filmfestivals zu fördern. Daraus ergeben sich folgende Teilfragen:

a) Wie viele Filmfestivals haben sich 2023 und 2024 beim Medienboard um Förderung beworben?

Zu 2 a).: Die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH führt keine Statistik über Förderanfragen von Filmfestivals. Es werden nur Anträge, nicht formlose Anfragen erfasst.

b) Wie viele Filmfestivals hat das Medienboard im Jahr 2023 gefördert?

c) Wie viele Filmfestivals werden voraussichtlich im Jahr 2024 gefördert? (Bitte aufschlüsseln nach Berlin und Brandenburg.)

d) Welche Fördersummen haben die geförderten Filmfestivals jeweils erhalten? Bitte schlüsseln Sie die Antworten nach Jahren und Höhe der Förderung auf.

Zu 2 b) bis d).: Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen gemeinsam beantwortet.

Übersicht zu den geförderten Festivals in 2023 und 2024 mit Fördersumme.

Berlin

Titel	Antragstellerin / Antragsteller	Förder- summe	Ausgabe
2023			
19. achtung berlin - new berlin film award 2023	achtung berlin e.V.	71.500 €	19
Berlinale Series Market 2023	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH	38.500 €	9
A MAZE. / Berlin 2023	A MAZE. GmbH	82.500 €	12
29. Jüdisches Filmfestival 2023	JFBB UG haftungsbeschränkt	220.000 €	29
Art Department Festival 2023	Playgrounds	20.000 €	3
39. interfilm Festival / KUKI 2023	interfilm Berlin Management GmbH	275.000 €	39
Ukrainian Film Festival 2023	Plivka. Initiative für unabhängige audiovisuelle Kunst und Kultur Berlin e.V.	45.000 €	4
Human Rights Film Festival Berlin 2023	Aktion gegen den Hunger gGmbH	110.000 €	6

Bridging the Dragon 2023	Bridging Visions e.V.	45.000 €	
Summe		907.500 €	
2024			
Berlinale Series Market 2024	Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH	38.500 €	10
transmediale 2024	transmediale e.V.	50.000 €	37
20. achtung berlin - new berlin film award 2024	achtung berlin e.V.	76.500 €	20
A MAZE. / Berlin 2024	A MAZE. GmbH	110.000 €	13
40. interfilm Festival / KUKI 2024	interfilm Berlin Management GmbH	275.000 €	40
Seriesly 2024	Regime Media	200.000 €	1
30. Jüdisches Filmfestival 2024	JFBB UG haftungsbeschränkt	220.000 €	30
XR PORT BERLIN	IONDA GmbH	230.000 €	1
1. Dokumentale 2024 + Impact-Programm	The Good media Network GMN GmbH	500.000 €	1
Human Rights Film Festival Berlin 2024	Aktion gegen den Hunger gGmbH	110.000 € (geplant)	7
Around the World in 14 Films 2024	Around the World in 14 Films e.V.	15.000 € (geplant)	19
Summe		1.825.000 €	

Brandenburg

Titel	Antragstellerin / Antragsteller	Förder- summe	Ausgabe
2023			
Sehsüchte 2023	Freunde des Studierenden Film Festivals Sehsüchte e.V.	55.000 €	52
Ökofilmtour 2023	FÖN Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e. V.	25.000 €	18
33. FilmFestival Cottbus 2023	Pool Production GmbH	269.500 €	33
Connecting Cottbus 2023	Pool Production GmbH	110.000 €	25

29. Jüdisches Filmfestival 2023	JFBB UG haftungsbeschränkt	220.000 €	29
Moving History 2023	moving history Festival des historischen Films Potsdam e.V.	6.600 €	6
Film ohne Grenzen Festival 2023	Film ohne Grenzen e.V.	40.700 €	11
20. Provinziale - Filmfest Eberswalde 2023	SEHquenz e.V. für kommunale Filmarbeit	40.700 €	20
Summe		767.500 €	
2024			
Sehsüchte 2024	Freunde des Studierenden Film Festivals Sehsüchte e.V.	55.000 €	53
Ökofilmtour 2024	FÖN Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz e. V.	25.000 €	19
30. Jüdisches Filmfestival 2024	JFBB UG haftungsbeschränkt	220.000 €	30
34. FilmFestival Cottbus 2024	Pool Production GmbH	269.500 €	34
Connecting Cottbus 2024	Pool Production GmbH	110.000 €	26
Moving History 2024	moving history Festival des historischen Films Potsdam e.V.	6.600 €	7
Green Visions Potsdam 2024	Runze & Casper Werbeagentur	25.000 €	1
Film ohne Grenzen Festival 2024	Film ohne Grenzen e.V.	40.700 €	12
21. Provinziale - Filmfest Eberswalde 2024	SEHquenz e.V. für kommunale Filmarbeit	40.700 €	21
Summe		792.500 €	

- e) Welches Konzept liegt der Förderung von Filmfestivals beim Medienboard zugrunde? Falls kein Förderkonzept zugrunde liegt: wieso nicht? Ist die Erarbeitung/Anpassung einer Förderrichtlinie geplant? Falls kein Förderkonzept vorhanden und keine Erarbeitung geplant ist: warum ist das so?

Zu 2 e).: Filmfestivals werden nur in Ausnahmefällen durch die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH gefördert. Für eine Förderung bedarf es in der Regel eines

besonderen gesellschaftspolitischen Interesses der Länder. Darüber hinaus fördert die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH auch Special Events, wie z.B. Jubiläen von bestehenden (nicht regelmäßig geförderten) Festivals.

3. Welche Filmfestivals wurden bzw. werden in den Jahren 2019 bis 2024 bei der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (bzw. Senatsverwaltung für Kultur und Europa) gefördert?

Zu 3.: Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SenKultGZ) vergibt im Rahmen der spartenoffenen Förderung Mittel für ein-, zwei- und vierjährige Festivals und Reihen aller Sparten. Filmproduktionen sind von der Förderung ausgeschlossen. Filmfestivals sind jedoch antragsberechtigt. Die in den Jahren 2019-2024 im Rahmen der spartenoffenen Förderung der SenKultGZ geförderten Filmfestivals sind als Anlage beigefügt.

Darüber hinaus ist bei der SenKultGZ eine Förderung von Filmfestivals im Rahmen des Hauptstadtkulturfonds (Bundesförderung) möglich. Im Rahmen der institutionellen Förderung der Neuen Babylon Berlin GmbH durch die SenKultGZ werden durch die Gesellschaft darüber hinaus Festivals und Filmreihen realisiert.

4. Gibt es Filmfestivals in Berlin, die aus Europamitteln (z.B. durch das Creative Europe) gefördert werden?

Zu 4.: Die Festivalförderung im Rahmen von Creative Europe unterstützt seit vielen Jahren (mind. 20) das Interfilm Festival – mit aktuell je 33.000 Euro jährlich. Das Festival Interfilm befindet sich zusätzlich in einem sog. Festivalnetzwerk – hier werden gemeinsame Aktivitäten mit weiteren europäischen Festivals länderübergreifend kofinanziert. Diese Netzwerkförderung läuft über einen koordinierenden Partner (Brussels Short Film Festival).

Die Berlinale erhält ebenfalls seit vielen Jahren für verschiedene Branchenangebote EU-Förderung, allerdings nicht aus dem Bereich der Creative Europe Festivalförderung. Die Berlinale Talents wurden im Bereich Talent & Skills (früher: Professional Training) gefördert, der Co-Production Market sowie kürzlich auch einige Angebote des European Film Market im Bereich Nachhaltigkeit bzw. Inklusion/Diversität erhielten Mittel aus der Markets & Networks Förderung und der World Cinema Fund wurde bis 2020 im Rahmen der Co-Production Funds gefördert. 2022 bot Creative Europe MEDIA größeren Industrie-Plattformen eine sog. 360° Förderung an, in der die verschiedenen Fördermittel gebündelt wurden und eine Laufzeit von 3 Jahren für Stabilität sorgt. Hier erhielt die Berlinale insgesamt 3.738.375 Euro für 3 Jahre (2023-2025).

5. Wie viele Festivals (und welche) finden seit mehr als 15 Jahren statt?

Zu 5.: Hier wird auf die Tabellen zu Frage 2 b) bis d). verwiesen.

6. Wie viele Tickets wurden von den fünf größten Filmfestivals (außer der Berlinale) an die interessierte Öffentlichkeit verkauft?

Zu 6.: Hierzu liegen dem Senat keine Informationen vor. Die Anzahl der verkauften Tickets wird nur für Festivals erhoben, welche eine Förderung von der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH erhalten.

7. Welche Berliner und Brandenburger Kinos kooperieren mit Filmfestivals? Wie hoch fallen die Mieten für die Festivalbetreiber aus?

Zu 7.: Hierzu liegen dem Senat keine Informationen vor.

8. Wie bewertet der Senat die Einführung neuer Festivals für die Filmfestivallandschaft, besonders im Bereich Dokumentarfilm, allgemein und anhand des Beispiels des Potsdamer „Green Visions“-Filmfestival, das im Juni 2024 stattfand?

Zu 8.: Neben den etablierten Festivals tragen viele junge Festivals mit ihren innovativen Konzepten zu einer lebhaften Festivallandschaft bei. Das Green Vision Festival in Potsdam zeigt sowohl fiktionale wie non-fiktionale Projekte und hat einen außergewöhnlichen, ganzheitlichen Ansatz zum Thema nachhaltiges Leben. Zusätzlich zu dem vom erfahrenen Festivalleiter Dieter Kosslick kuratierten Filmprogramm finden im Rahmen des Green Vision Festival Diskussionen mit Potsdamer Klimaforscherinnen und -forschern sowie ein Markt für nachhaltiges Leben statt.

9. Wie verhält sich bei Berliner und Brandenburger Filmfestivals im Allgemeinen die Anzahl von sozialversicherungspflichtig Festangestellten und Honorarkräften? Gibt es bei Berliner und Brandenburger Filmfestivals die Beschäftigung von unständig Beschäftigten?

Zu 9.: Hierzu liegen dem Senat keine Informationen vor.

10. Wie hoch ist der Anteil von Filmfestivals mit Betriebs- oder Personalrat?

Zu 10.: Hierzu liegen dem Senat keine Informationen vor.

11. Wie bewertet der Senat grundsätzlich die Verbindung von humanitären Hilfsorganisationen und Filmfestivals? Wie wird der finanzielle Mitteleinsatz rechtlich begründet und welche Kontrollinstanz ist beauftragt, die humanitären Neutralitätsgebote in der Filmauswahl zu prüfen?

Zu 11.: Da der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH in der Regel vorab die auf den Festivals gezeigten Filme nicht durch eigenes Sichten bekannt sind und eine inhaltliche Vorprüfung nicht stattfindet, erfolgt die Förderung stets auf Basis des Festivalkonzepts inklusive des Filmprogramms – soweit bereits feststehend. Bei der Durchführung von Filmfestivals durch humanitäre Hilfsorganisationen haben diese selbst sicherzustellen, dass keine Zensur des Festivalprogramms durch anders gelagerte Erwägungen des Trägers im Hinblick auf durchzuführende Hilfsprogramme in anderen Ländern erfolgt. Die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH konzentriert sich auf die Prüfung der Programme

im Hinblick darauf, dass diese nicht gegen Antidiskriminierungsgrundsätze und die Meinungsfreiheit verstoßen.

12. Welche Möglichkeiten bestehen aus Sicht des Senats, mehr Filmfestivals unter freiem Himmel/als Open-Air-Veranstaltungen bzw. im Berliner Kinossommer zu unterstützen?

Zu 12.: Die Diskussion um die Ausrichtung von Filmfestivals in den Sommermonaten hat durch die Corona-Pandemie neuen Schwung erhalten. So wurde damals u.a. auch über eine dauerhafte Verschiebung der Berlinale in die Sommermonate gesprochen – ohne konkretes Ergebnis. Die stärkere Förderung von Open-Air-Formaten zur Kinovorführung im Sommer müsste im Rahmen der Beratung des nächsten Doppelhaushalts 2026/27 besprochen und ggf. dort verankert werden.

13. Welche Vereinbarungen sind mit Berliner Kinos im Zusammenhang mit der Kinoförderung denkbar, um Berliner Filmfestivals bessere Rahmenbedingungen zu verschaffen?

Zu 13.: Viele Kinos in Berlin sind Gastgeber unterschiedlicher Filmfestivals. Dies ist eine eingeübte und in der Regel auch partnerschaftliche Praxis zwischen beiden Seiten. Eine zusätzliche Komponente für Filmfestivals im Rahmen der Kinoförderung ist nicht vorgesehen.

Berlin, den 30.07.2024

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei

Anlage zu Frage 3:

In den Jahren 2019-2024 (Förderzeitraum ab März 2019) wurden folgende Filmfestivals im Rahmen der spartenoffenen Förderung der SenKultGZ gefördert:

Jahr	Förderprogramm	Antragstellende	Projekttitle	Förderbetrag
2024-2027	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen, vierjährig (2024-2027)	Verein Zentrum für arabische Filmkunst und Kultur e.V.	ALFILM Arabisches Filmfestival Berlin	99.650 €
2024-2027	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen, vierjährig (2024-2027)	toucouleur e.V.	AFRIKAMERA 2024-2027 // believe change reflect create	90.500 €
2024-2027	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen, vierjährig (2024-2027)	RomaTrial	AKE DIKHEA International Festival of Romani Film 2024 - 2027	81.000 €
2024-2027	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen, vierjährig (2024-2027)	Aktas & Hajo GbR - mítosfilm	Kurdisches Filmfestival Berlin	120.000 €
2024	Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Vorhaben der Einrichtungen 2024/2025 (Förderzeitraum ab März 2024)	bi`bak e. V.	Scenes of (Un-) translatability Performative Erzählungen und künstlerische Interventionen im Kino	69.000 €
2024	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2024/2025 (Förderzeitraum ab März 2024)	Sarah Möller	POOL 24 - MOVEMENT ART FILM Festival Berlin	25.050 €

Jahr	Förderprogramm	Antragstellende	Projekttitle	Förderbetrag
2024	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2023/2024 (Förderzeitraum ab Oktober 2023)	Esra Kartal (ehemals Madeleine Bernstorff)	Sarah Maldoror. Kontext	51.800 €
2024	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2023/2024 (Förderzeitraum ab Oktober 2023)	Final Girls Berlin Film Festival e.V.	Final Girls Berlin Film Festival 2024	55.000 €
2024	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2022/2023 (ab Oktober 2022)	XPOSED e. V.	17. & 18. XPOSED Queer Film Festival Berlin	30.000 €
2020-2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen, vierjährig (2020-2023)	toucouleur e.V.	AFRIKAMERA - Urban Africa, Urban Movies	68.300 €
2020-2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen, vierjährig (2020-2023)	Aktas & Gallico - mitosfilm GbR	Kurdisches Filmfestival Berlin	100.000 €
2020-2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen, vierjährig (2020-2023)	Zentrums für arabische Filmkunst und Kultur e.V.	11. ALFILM: Arabisches Filmfestival Berlin	42.500 €
2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2023/2024	Zeegotoh e.V.	KODEX Documentary Film Festival	16.500 €

Jahr	Förderprogramm	Antragstellende	Projekttitel	Förderbetrag
	(Förderzeitraum ab Oktober 2023)			
2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2023/2024 (Förderzeitraum ab Oktober 2023)	Esra Kartal (ehemals Madeleine Bernstorff)	Sarah Maldoror. Kontext	6.100 €
2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2023/2024 (Förderzeitraum ab März 2023)	bi'bak	WHAT COULD HAVE BEEN AND WHAT COULD BE? Marginalisiertes und widerständiges Kino aus Asien (AT)	92.700 €
2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2023/2024 (Förderzeitraum ab März 2023)	Philip Widmann	Project(ion) - Forum on Latent Films	28.000 €
2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2023/2024 (Förderzeitraum ab März 2023)	RomaTrial e.V.	7. Internationales Roma-Filmfestival AKE DIKHEA	57.500 €
2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2023/2024 (Förderzeitraum ab März 2023)	Xuedan Tang	Indie Chinese Cinema Week	42.775 €

Jahr	Förderprogramm	Antragstellende	Projekttitlel	Förderbetrag
2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2023/2024 (Förderzeitraum ab März 2023)	ArtHood Entertainment GmbH	2. Türkisches Film Festival Berlin	113.825 €
2023	Spartenoffene Förderung ein- und zweijährige Vorhaben von Einrichtungen 2023/2024 (Förderzeitraum ab März 2023)	Arsenal - Institut für Film und Videokunst e.V.	Jugend, Aufbruch und Wandel im sowjetischen Kino - Tauwetter und Perestroika	65.560 €
2023	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2022/2023 (ab Oktober 2022)	XPOSED e. V.	17. & 18. XPOSED Queer Film Festival Berlin	30.000 €
2022	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2022/2023 (ab Oktober 2022)	Verband der deutschen Filmkritik e.V. (VdFk)	Woche der Kritik 2023	32.500 €
2022	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2022/2023 (ab Oktober 2022)	Final Girls Berlin Film Festival e.V.	Final Girls Berlin Film Festival 2023	50.000 €
2022	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2022/2023 (ab Oktober 2022)	Zeegotoh e.V.	KODEX Documentary Film Festival	13.800 €

Jahr	Förderprogramm	Antragstellende	Projekttitle	Förderbetrag
2022	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2021/2022 (ab März 2022)	Katrin Dröppelmann	Berlin Revolution Filmfestival - Zwei Tage zur Revolution	15.000 €
2022	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2021/2022 (ab März 2022)	ArtHood Entertainment GmbH	Türkisches Filmfestival Berlin	65.000 €
2022	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2021/2022 (ab März 2022)	bi`bak e. V.	The Precarious Line We Walk - Transnational Feminisms	60.000 €
2022	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2021/2022 (ab März 2022)	RomaTrial e.V.	Roma-Filmfestival AKE DIKHEA? 2022	50.000 €
2021	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2021/2022 (ab Oktober 2021)	Soura Film Festival e.V.	Soura Film Festival (Queer Middle East & North African Film Festival)	42.000 €
2021	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2021/2022 (ab Oktober 2021)	Sarah Möller	POOL - INTERNATIONALES TanzFilmFestival BERLIN	59.000 €
2021	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig	Final Girls Berlin Film Festival e.V.	Final Girls Berlin Film Festival 2022	34.500 €

Jahr	Förderprogramm	Antragstellende	Projekttitlel	Förderbetrag
	2021/2022 (ab Oktober 2021)			
2021	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2021/2022 (ab Oktober 2021)	Soundwatch c/o filmokratie - Natalie Gravenor	Soundwatch Music Film Festival Berlin	31.500 €
2021	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2021/2022 (ab Januar 2021)	bi`bak e. V.	SINEMA TRANSTOPIA: Filmprogramm UNLEARNING PATTERNS	84.000 €
2021	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2021/2022 (ab Januar 2021)	fsk-Kino	Split Dokfilmwoche in zwölf Teilen	49.000 €
2020	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2020/2021 (ab März 2020)	RomaTrial e.V.	Roma-Filmfestival AKE DIKHEA 2020	49.000 €
2020	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2020/2021 (ab März 2020)	Sophie Charlotte Rieger	FILMLÖWIN - Eine Programmreihe für mehr Mut zu Queer-Feminismus (AT)	35.200 €
2020	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2020/2021 (ab März 2020)	Zeegotoh e.V.	KODEX - Kings of Doc Expanded	8.400 €

Jahr	Förderprogramm	Antragstellende	Projekttitel	Förderbetrag
2019	Spartenoffene Förderung für Festivals und Reihen ein- und zweijährig 2019/2020 (ab September 2019)	Final Girls Berlin Film Festival e.V.	Final Girls Berlin Film Festival 2020	13.300 €
2019	Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Festivals und Reihen 2019/2020 (ab März 2019)	mītosfilm GbR	9.Kurdisches Filmfestival Berlin	60.000 €
2019	Spartenoffene Förderung für ein- und zweijährige Festivals und Reihen 2019/2020 (ab März 2019)	DOCK 11 GmbH	POOL 19 - INTERNATIONALES TanzFilmFestival BERLIN	11.000 €

Quelle: SenKultGZ